

Weber

- einfach
- schnell
- bequem



Jetzt gibt's Frühstück Online
Bestellen Sie unter...
www.juts.ch
...Ihre Lieblingsprodukte und wir liefern Sie direkt zu Ihnen nach Hause!


Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau, in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

ISSLER

warm und wasser.
24 h Service, 081 413 01 01
www.isslerdavos.ch



SCHNEIDER'S
«CHOCOLATIER DER ALPEN»
Davos · Klosters · Schiers
081 420 00 00 · www.schneiders-davos.ch

MINELLI

Spenglerei · Bedachungen



Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 079 241 28 19




PIZZERIA AL CAPONE

HÄXE-BAR · DORF-BEIZ · KAFI-TRÄFF
pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

Davos Dorf: Bieri`s Kitchen Party

Seiten 20/21

Natürlich aus dem Eichenfass.



MÖHL
Apfelsäfte
TRADITION SEIT 1895

METZGEREI MARK
Chur, Landquart, Schiers-Lunden, Schiers.

Ihr Metzger für Fleischspezialitäten aus dem Bündnerland. Echt einheimisch.



Hauptgeschäft Telefon: + 41 (0)81 328 16 16. www.metzgerei-mark.ch

Hast du Lust auf einen Adrenalin-Kick?
Dann komm mit uns in den...

...Europapark Rust

Samstag, 20. Mai 2017

Fahrt inkl. Eintritt CHF 100.-
Kinder 6-16 Jahre CHF 80.-

Anmeldung unter:
Kessler Betriebe AG
Info@kessler-kulm.ch
081 417 07 07

EUROPA PARK



Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen
Belzarbeiten • Lehmputze
Schriften • Reklamen • Sgraffiti
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen
Bautenschutz mit Nanotechnologie
Fassadensanierungen • Isolationen

Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister
Parfestrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

Jann Flütsch AG
Plattenbeläge und Natursteinarbeiten
7240 Küblis




081 330 57 45
jannfluetsch.ch

seit 1983



PLAN B BEI HEIZDEFEKTEN!

DIE MOBILE HEIZUNG VON KUNZ.

WEITERE INFOS UNTER WWW.KUNZ.CH
Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65 mk@kunz.ch




Samstag: 3. Paul-Accola-Charity-Race auf Bolgen

V. Am Samstag, 8. April, findet das 3. Paul-Accola-Charity-Race statt. Am Bolgenskilift in Davos werden sich über 100 Kinder und prominente Skistars wie WM-Medaillengewinnerin Michelle Gisin, Jasmin Flury, Manuel Pleisch, Skicrosser Johannes Conrad, die ehemaligen Skirennfahrer Marc Berthod und Fabio Minelli u.v.m. spannende Rennen liefern.

Die Kinder bestreiten ab 14.00 Uhr den Qualifikationslauf und werden anhand der Resultate in maximal 32 Teams eingeteilt. Diese Teams fahren dann spannende Duelle gegeneinander. Die schnellsten 8 Teams werden in den Finalläufen ergänzt durch die Skistars Michelle Gisin, Jasmin Flury, Manuel Pleisch, Skicrosser Johannes Conrad sowie die ehemaligen Skistars Marc Berthod, Paul Accola und natürlich den Titelverteidiger Fabio Minelli, so dass für Spannung gesorgt ist. Die Finalläufe finden ab 16.00 Uhr im Anschluss an eine Autogrammstunde mit den Schneesportstars und HCD-Cracks statt. Kommentiert wird das Sportgeschehen von Men Marugg.

Beim Paul-Accola-Charity-Race der Paul-Accola-Nachwuchs-Stiftung engagieren sich Davoser Kinder und bekannte Sportgrößen gemeinsam. Der von der Frey Charitable Foundation gespendete Charity-Beitrag über CHF 30'000 kommt dem Sportnachwuchs zugute, nämlich der HC Davos Hockey Academy, dem SC Davos und der Paul-Accola-Nachwuchs-Stiftung.

Der Eintritt zu den Rennen ist kostenlos. Alle Teilnehmer, Organisatoren und Helfer verzichten auf eine Gage. Die

Kinder des Ski-Clubs Davos engagieren sich gemeinsam mit prominenten Sportlern und verbringen ganz nebenbei einen tollen Tag mit viel Spass im Davoser Schnee.

Weitere Infos erteilt Valérie Favre Accola, Geschäftsführerin der Paul-Accola-Nachwuchs-Stiftung (info@paulaccola.ch)

- Anmeldung (Kids): www.scdavos.ch
- Startnummernausgabe ab 13.00 h
- Treffpunkt der Kinder 13.30 Uhr beim «Bolgen Plaza»
- Qualifikationslauf ab 14.00 Uhr
- Autogrammstunde mit Sportstars: circa 16.00 Uhr
- Anschliessend Rangverkündigung und Check-Übergabe (ca. 19.45 Uhr)

Die Musikgesellschaft Davos sucht Sie

Spielen Sie ein Instrument oder haben dies früher einmal getan? Möchten Sie wieder aktiv in einer Musikgesellschaft mitspielen? Dann suchen wir genau Sie!



Schauen Sie vorbei und lernen Sie uns kennen

Tag der offenen Tür in einer unserer regulären Musikproben

Mit oder ohne Instrument

Schlagzeuger sind auch herzlich willkommen!

Weitere Infos finden Sie unter www.mgdavos.ch

Mittwoch, 12. April oder Mittwoch, 19. April 2017

20.00 bis 22.00 Uhr in der Aula der SAMD Davos

padrino.davos@gmx.ch Fon 081 413 38 95' and a QR code."/>

info@gipfel-zeitung.ch • www.gipfel-zeitung.ch Inserateannahmeschluss: montags, 18.00 Uhr'."/>

Alle Bike-Modelle 2015/16 bis zu 50 % nur noch bis 8.4.2017



E-Bike-Testcenter

H. Obrist

Klosters Platz – 081 422 12 21

www.obrist-klosters.ch

Mc Paperland
Andreas Kümin AG
Promenade 40
CH-7270 Davos
Tel. 081 413 28 85
Fax 081 413 28 86
www.mcpaperland.ch
davos@mcpaperland.ch



Swiss-Boutique
Promenade 40
CH-7270 Davos
Tel. 081 413 28 87
Fax 055 465 66 67
davos@swiss-boutique.ch

Herzlich willkommen im Rätia Center Davos

Bei uns finden Sie immer tolle Ideen und Geschenke!



Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

**Keramik, Mosaik, Marmor, Granit,
Dünnschiefer Steinfurniere**

Beratung nach tel. Vereinbarung
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf

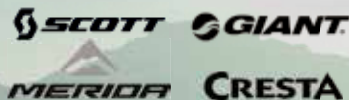


BIKE & AUTO

Frühlings-Ausstellung

SAMSTAG & SONNTAG, 8. / 9. APRIL 2017, 10-17 UHR

2Radfachgeschäft
Beat Metz
Talstrasse 28
7270 Davos Platz
Telefon: 081 413 51 32
kontakt@metzdavos.ch
www.metzdavos.ch



AUTO GRUBER **30 JAHRE**
PROCAR DAVOS

Prättigauerstrasse 12
7265 Davos Wolfgang
Tel. 081 410 13 13,
mail@procardavos.ch
www.procardavos.ch



GEWINNEN SIE EINEN NEUEN LEVORG 4X4 MIT EYESIGHT IM WERT VON FR. 37'050!

★ 15% AUF HELME UND SCHUHE (NUR AN DIESEM WOCHENENDE) ★

★ AUTOSHOW ★ WETTBEWERB ★ SONDERAKTIONEN ★

Tourismus auf der Lenzerheide

Auf der Lenzerheide bezahlt ein Einwohner 45 Rappen/Kubikmeter Abwasser. Ein Gast auf dem Maiensäss Creusen der gleichen Gemeinde bezahlt Fr. 40.- / Kubikmeter häusliches Abwasser. Faktor 89 mal mehr. Auf die Frage an den Chef Werke, ob er den Unterschied zwischen häuslichem Abwasser und Frischschlamm kennt, sagte er nein, er kenne ihn nicht. Da besteht also noch Ausbildungsbedarf.

Ebenfalls für das Wasser ab eigenem Reservoir bezahlt ein Gast 2.5 mal mehr. Das beschliessen die Einheimischen in der Tourismusgemeinde Lenzerheide.

In Graubündens Sprachgebrauch gibt es die Wörter Fremdenpolizei, Fremdenverkehrsbüro, Fremdenhass, fremder Fötzel. Heisst das, die Fremden müssen polizeilich überwacht werden, generieren unnötigen Verkehr und sogar der Bürger aus dem Nachbardorf ist ein fremder Fötzel, umso mehr der Gast aus Deutschland. Kann es sein, dass in unseren Köpfen wir auch heute noch so über unsere Fremden denken, und diese darum nur zum Abzocken da sind.

Ich habe einige Bündner kennengelernt, die sagen: Tourismus ist gut, und den brauchen wir, und wir müssen innovativ sein, aber wenn der Tourismus dann in ihrer Nähe stattfindet, dann trifft man auf Ablehnung. Ich denke, da braucht es noch einige Generationen, bis das aus den Köpfen verschwunden ist. In der Zwischenzeit backen wir doch lieber Engadiner Nusstorten und liefern sie nach Deutschland, dann sind wir frei vom Fremdenverkehr. *Peter Tarnutzer, Trin*



Die Davoser Schulen sagen «Dankeschön»!

Die Schüler und Lehrpersonen der Davoser Schulen danken den Bergbahnen Davos-Klosters, der Schatzalpbahn, den Bergrestaurants, der Gemeinde Davos, den Verkehrsbetrieben Davos, den Davoser Sportgeschäften und den vielen freiwilligen Helfern für die grosszügige Unterstützung unserer Wintersporttage. Wiederum durften wir beim Skifahren, Langlaufen, Schneeschuhlaufen, Schlitteln und Schlittschuhlaufen tolle Erlebnisse in der herrlichen Davoser Bergwelt geniessen.

Davoser Schulen



Wir danken allen Ratraac-Fahrern, die auch in der zuende gehenden Wintersaison in der Destination Davos Klosters einmal mehr täglich jede Nacht grossartige Pistenbedingungen geschaffen haben. Super Jungs!
Die Skifahrer/-innen aus Nah und Fern



ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Rathausgasse 10, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - Fax 081 422 27 39 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

MINELLI METALLBAU AG

Ihr Ansprechpartner wenn es um den Metallbau geht

**Allg. Metallbau-Arbeiten · Allg. Reparaturarbeiten
Kunstschmiede Arbeiten**

Mattastrasse 56
CH-7270 Davos Platz

www.minelli-metallbau.ch

Mobile +41 (0)79 155 52 21
Tel. +41 (0)81 416 56 06
Fax +41 (0)81 416 59 14
minelli.davos@bluewin.ch

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch

FITSCHI Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48

SPENGLERS
HOTEL DAVOS

Dein Osterlamm ist unser Wagyu Beef.
DAS Kobe Rind aus Davos.

Reserviere jetzt Dein Tomahawk Steak
für die Feiertage!



SPENGLERS Hotel Davos | Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos Platz
www.spenglersdavos.ch | hello@spenglersdavos.ch | 081 415 16 00

**PÖSTLI
BÖTTER**

CHF 10 ab 10pm
sonntig - donnschtig

Extras: Käs +CHF 1 Speck +CHF 1 / Pomfrit +CHF 5



Kaufmann Weine Davos: Wettbewerbsgewinner ist René Zulauf

S. Der Davoser René Zulauf hat in der Weinhandlung Kaufmann Weine bestellt und automatisch an einer Verlosung teilgenommen. Die Glücksfee hat seine Bestellkarte als Gewinner des 4. Preises gezogen, zwei Tickets für «La Tavolata Plozza» im Wert von 220 Franken. Der Anlass findet am 17. August im Barrique-Keller von Cottinelli Weinbau in Malans statt. Kürzlich hat Geschäftsführer Filios (links) den Preis übergeben. Die ersten drei Preise gingen an Personen ausserhalb der Gipfel-Region.

30 Jahre Regionalbibliothek Thusis

ZU. Kürzlich hat in Thusis die Jahresversammlung der Regionalbibliothek stattgefunden. Die Versammlung wurde in Vertretung der Präsidentin durch Markus Niederdorfer, den früheren Vereinspräsidenten, geleitet. Er legte seinen Schwerpunkt auf das 30-jährige Bestehen der Regionalbibliothek Thusis. Er zeigte auf, wer die damaligen Pioniere waren, wobei der damalige Thusner Gemeindeammann, Christian Caviezel sel. speziell erwähnt wurde. Auch die Investoren wurden aufgelistet. Da stand der Denzler Stiftungsfonds sowie die Gemeinde Thusis mit namhaften Beträgen im Vordergrund. Von den damals angefragten 40 Gemeinden haben sich 10 Gemeinden beim Start der Bibliothek beteiligt. Die Ausleihzahlen nahmen einen rasanten Verlauf von damals im Jahre 1987 von 1599 bis heute auf 20 664. Dass die Regionalbibliothek Thusis immer noch am gleichen Standort ist, darf als Glücksfall bezeichnet werden. Anhand verschiedener Statistiken liess Markus Niederdorfer die 30 Jahre Vereinsgeschichte Revue passieren. Die abwesende Präsidentin, Letizia Christoffel, beklagte sich in ihrem Jahresbericht unter anderem über die Finanzen, wobei sich bedauerlicherweise die Einnahmen rückläufig



Der bsherige Kassier, Heinz Müller, mit seiner Nachfolgerin Maïke Oesterich. Foto Silvio Zuccolini

entwickelten. Dies im Gegensatz zu den Ausgaben, die im gleichen Rahmen wie im Vorjahr zu Buch standen. So musste bedauerlicherweise auch im Jahr 2016 erneut ein Verlust zur Kenntnis genommen werden. Der jährliche Abbau von Kapital müsse gestoppt werden, verlautete. Die Versammlung hat daraufhin eine moderate Erhöhung der Mitgliederbeiträge von 10 Franken beschlossen.

Ruth Fischer Rezzoli, Sils i.D., Leiterin des Bibliotheks-Teams, führte in ihrem Jahresbericht unter anderem aus, dass gesamthaft 20644 (Vorjahr 21547)

Ausleihen erfolgt seien. Leider musste auch dieses Jahr ein kleiner Rückgang festgestellt werden. Als Neuerung konnten in einigen Partnergemeinden Bücherkisten neben beliebten Sitzbänken aufgestellt werden.

Auch der traditionelle Bücherkaffee mit Vorstellung der Herbstneuheiten fand eine interessierte Zuhörerschaft. Zum Schluss bedankte sich Ruth Fischer beim Vorstand, bei ihren Bibliotheksteam, Marianne Conrad, Brigitte Rüttimann und Mia Zuccolini (Aushilfe) für ihre engagierte Mitarbeit.

Wir gratulieren allen

Widder-Geborenen (21.3. - 20.4.)

ganz herzlich zu ihrem Wiegenfest und wünschen für die Zukunft nur das Beste!

Übrigens:

Widder-Geborene sind Energie-Bündel. Sie sind zielstrebig, leidenschaftlich und impulsiv!

Ihre Gipfel Zytig

KÄRCHER

Verkauf/Service/Miete

**Peter Hew
Hydraulik**

Gandaweg 2
Klosters Dorf

081 422 39 42

KÄRCHER



Gentiana
RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Das gemütliche Bistro an der Promenade 53 in Davos Platz

Wir sind täglich für Sie da, mittags und abends!

Willkommen bei Jens & Nicole Scheer und Team

081 413 56 49



P7

ANTIQUITÄTEN

BAHNHOFSTRASSE 1, 7252 KLOSTERS DORF

TEL. 079 406 79 48

P7ANTIQUITAETEN.CH



im Untergeschoss des Hotels Seehof, Davos Dorf

Wir bauen um und verkaufen ab sofort diverse Einrichtungs-Gegenstände zu Tiefstpreisen.

Äs hät so lang`s hät!

Bunte Ostern



ASCHERAPARK
Einkaufen in Schiers

Eierwärmer basteln

Mittwoch, 12.4.2017
von 13.30 – 17.30 Uhr

Süsse Überraschung

Donnerstag, 13.4.2017
und Samstag, 15.4.2017

ascherapark.ch

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft
viel Energie, Gesundheit und Erfolg!

Ihre Gipfel Zytig



Angelika Keil
31. März



Peter Reimann
31. März



Brigitta J.A. Kasper
1. April



Margrit Guler
1. April



Luisa Zablonier
2. April



Mario Botta
1. April



Urs Lehmann
1. April



Ernst „Aschi“ Wyrsch
2. April



Nora Oser
2. April



Stéphane Lambiel
2. April



Claude C. Paschoud
3. April



Eddie Murphy
3. April



Hubert Weibel
3. April



Hans-Jürg Wasescha
4. April



Raimondo Ponte
4. April



Karl Marti
5. April



Martin Plüss
5. April



Simone Pfenninger
5. April



Tanja Poutiainen
6. April



Anny Pedrett-Turner
30. März



Tag der offenen Tür

Anbau / Neubau Calamares, Zentrum Guggerbach

Samstag, 8. April 2017, 10 – 16:00 Uhr

Geführte oder individuelle Rundgänge

Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Alterszentrum Guggerbach, Obere Strasse 20, 7270 Davos Platz / www.guggerbach.ch

Die Vertrauensbasis beim Bauen sind bewährte Leistungen. Lassen Sie sich von unseren Werken überzeugen und nutzen Sie unser professionelles Know-how für Ihre Projekte.



**Projekt
Calandablick
Zizers**

BAU LINK
Generalunternehmung
Davos · Chur · Bern · Zürich · Naters · Ascona

Baulink AG

Promenade 101
7270 **Davos Platz**
Telefon 081 410 01 60
Fax 081 410 01 63

Tittwiesenstrasse 27
7000 **Chur**

Bahnhofplatz 3
3011 **Bern**

Rigistrasse 55
8006 **Zürich**

Bahnhofstrasse 8
3904 **Naters**

Via Prà di Vizi 11
6612 **Ascona**

www.baulink.ch

Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.



Barandun Kosmetik

Aktion Permanent Make-up 10% Rabatt 10.04.-30.04.2017

Maja Barandun, Grischa - DAS Hotel Davos, Talstr. 3, Davos Platz – Tel. 079 432 74 32



Kesslerhof aus Klosters zu Gast im Rätia-Center Davos

S. Bio-Produkte u.a., frisch vom «Buurahof», bzw. vom Kesslerhof in Klosters, werden neuerdings im Davoser Einkaufs-Mall Rätia-Center angeboten. Die Naturprodukte, die Michael Kessler und seine Freundin Simona Gujan präsentieren, heute Donnerstag übrigens zum voraussichtlich letzten Mal, bereichern das sonst

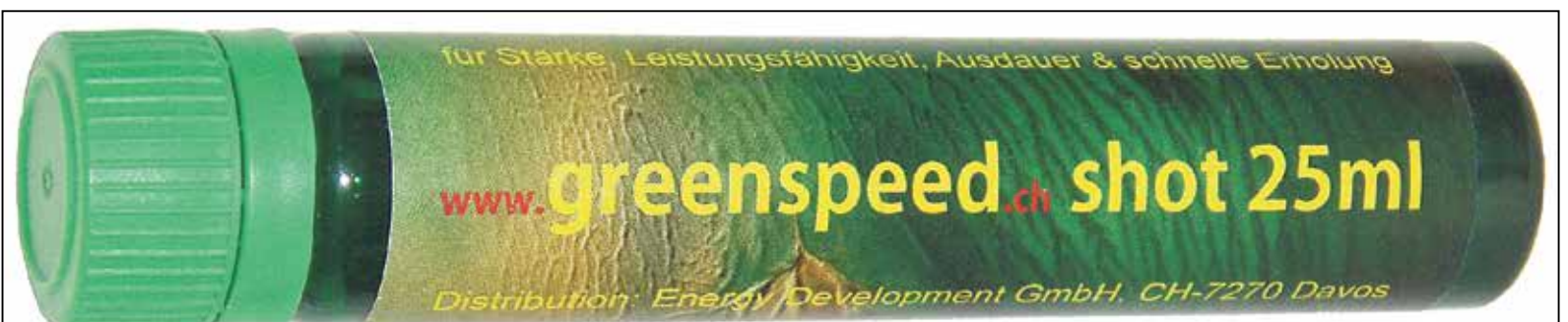
schon sehr vielfältige Angebot des Rätia-Centers. Auf dem Kesslerhof werden alle landwirtschaftlichen Produkte u.a. in der hauseigenen Metzgerei, Bäckerei und Mosterei produziert, eben «frisch vom Buur». Das Rätia-Center will mit solchen regelmässigen Standaktionen den Innenhof des Centers beleben.



Ländler-Frühling in Davos Glaris mit dem Erfolgs-Trio Duranand

S. Seit nunmehr sieben Jahren gibt es das Trio Duranand, und sie sind nach wie vor erfolgreich. Ihre Art, Ländler-Musik zu interpretieren, begeistert immer wieder Ländler-Musikfreunde/-innen aus Nah und Fern. Auch am letzten Samstag in

der Zimmerei Aregger in Davos Glaris. Bis tief in die Nacht ertönten die volkstümlichen Rhythmen von «Duranand». Die Gäste konnten sich in der Festwirtschaft und bei diversen Spielen, der Nagelstock (Bild rechts) fehlte nicht, die Zeit geniessen.





Top-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.- Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten)

Auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Sa./So. 8./9.4.

Frühlings-Ausstellungen bei Auto Gruber Procar Davos und im 2Radfachgeschäft von Beat Metz an der Talstrasse 28.

Sa. 8.4., 10:00 – 16:00

Tag der offenen Türe im An- und Neubau Calamares des Zentrums Guggerbach, geführte oder individuelle Rundgänge

Mi. 12.4., ab 20:00

Tag der offenen Tür in der Musikprobe der MG Davos in der Aula der SAMD

Fr. 14.4., 16.00 – 20:00

Saisonabschluss-Party in Gaudy's Graströchni mit Live-Musik von Christian Torchiani, dem ex-Klostertaler

Sa. 15.4., ab 20:00

Osterrock-Konzert in der MZH Küblis mit «Random» sowie Lucky Wüthrich), Dominik Liechti und Tom Lee.

Mi. 19.4., ab 20:00

Tag der offenen Tür in der Musikprobe der MG Davos in der Aula der SAMD

Fr. 21.4., ab 19:00

Generalversammlung der Raiffeisenbank Prättigau-Davos im Kongresszentrum Davos. Türöffnung um 18:15 Uhr.

Mi. 10.5., ab 13:00

Gratis-Schnupperkurs Tennis im Sportzentrum Klosters für Kinder und Jugendliche 2003 bis 2011. Anmeldung bis 30.4.

Heute Donnerstag: Offene Probe Jodelchörli Parsenn

P. Heute Donnerstag, um 20 Uhr, findet die zweite offene Probe des Jodelchörli Parsenn im Restaurant des Kulm-Hotels auf dem Wolfgang statt. Jedermann ist herzlich eingeladen, hinter die Kulissen einer Jodelprobe zu schauen und zusammen mit den Davoser Jodlerinnen und Jodlern einen gemütlichen Abend zu verbringen. Der Eintritt ist frei.

**Gaudy's Graströchni
Saisonabschluss Party**

Live Musik

CHRISTIAN TORCHIANI

DER EXKLOSTERTALER

**Karfreitag, 14.4.17
16.00 - 20.00 Uhr
ab 20.00 Discomusik**

OSTERROCK

15. APRIL 2017

20.00 UHR MEHRZWECKHALLE KÜBLIS

RANDOM

LUCKY WÜTHRICH - DOMINIK LIECHTI - TOM LEE



Wir freuen uns auf die Berner Musiker **LUCKY WÜTHRICH, DOMINIK LIECHTI** und **TOM LEE**, die uns mit Akustischem Blues unterhalten werden und auf die **RANDOM BAND**, mit rockigen Coverhits.

Geschäftsjahr 2016: Repower rüstet sich für die

P. Repower hat 2016 in einem weiterhin anspruchsvollen Umfeld eine Gesamtleistung von 1,7 Milliarden Franken erzielt und schloss das Geschäftsjahr mit einem deutlich höheren operativen Ergebnis als im Vorjahr ab. Mit der Kapitalerhöhung wurde zudem das Aktionariat erweitert und eine gute Basis für die Weiterentwicklung der neuen Geschäftsfelder gelegt. Repower hat ihre Partnerstrategie verstärkt, Investitionen in die Versorgungssicherheit getätigt und Projekte zur Wertsicherung der Wasserkraft realisiert.

Das Marktumfeld blieb auch 2016 anspruchsvoll: So prägten nicht nur die trotz leichter Erholung insgesamt tiefen Energiepreise das vergangene Jahr, sondern auch der EUR/CHF-Wechselkurs verharrte auf tiefem Niveau. Weiter verstärkten politische Instabilitäten und Verwerfungen auf dem internationalen Energiemarkt die Unsicherheiten und führten zu grosser Volatilität und Nervosität. Im Herbst 2016 stiegen die Energiemarktpreise deshalb an, von einer nachhaltigen Erholung kann aber dennoch nicht gesprochen werden.

EBIT klar über Vorjahreswert

Diese Ausgangslage beeinflusste auch das Geschäftsjahr von Repower. So lag die Gesamtleistung mit 1,7 Milliarden Franken **8 Prozent unter der Gesamtleistung des Vorjahres**. Das operative Ergebnis (EBIT) ist mit 22 Millionen Franken deutlich höher als 2015 (-69 Millionen Franken). Dazu beigetragen haben u.a. die Ergebnisse aus dem Day-Ahead- und Regelenergiemarkt in Italien, die Veräusserung von nicht betriebsnotwendigen Liegenschaften sowie der Verkauf der Tochtergesellschaft connecta ag. Auch die höheren Marktpreise im vierten Quartal haben sich durch Wertaufholungen auf Produktionsanlagen positiv auf das Ergebnis ausgewirkt. Negativ beeinflusst wurde das Ergebnis von Sondereffekten, wie der Erhöhung der Rückstellungen auf Langfristverträgen sowie Wertanpassungen auf Forderungen im Vertrieb Italien. Insgesamt betrug das Gruppenergebnis -13 Millionen Franken.

Der Markt Schweiz trug 13 Millionen Franken und der Markt Italien 10 Millionen Franken zum EBIT bei. Bei den «Übrigen Segmenten und Aktivitäten» resultierte für das Jahr 2016 ein operatives Ergebnis von -2 Millionen Franken (2015: -24 Millionen Franken). Dazu gehört auch der Verkauf des Geschäftes Rumänien an die MET-Gruppe. Der operative Cashflow liegt gegenüber dem Vorjahr bei deutlich höheren 69 Millionen Franken und übersteigt damit die getätigten Investitionen.

Eigenkapital erhöht und Aktionariat erweitert

Die im vergangenen Jahr erfolgreich vorgenommene Kapitalerhöhung führte zu einem Mittelzufluss von rund 171 Millionen Franken. Dadurch ist das Eigenkapital markant auf 763 Millionen Franken gestiegen. Die Eigenkapitalquote beträgt somit solide 44,8 Prozent. Repower erweiterte ihr Aktionariat um zwei weitere starke Partner, die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) (28,32 %) und UBS Clean Energy Infrastructure KGK (UBS-CEIS) (18,88 %). **Die bisherigen Aktionäre Kanton Graubünden und Axpo Holding AG halten neu 21,96 % bzw. 12,69 %.** Publikumsaktionäre sind mit 18,15 % beteiligt.

Seit dem 28. April 2016 ist Repower nicht mehr an der Schweizer Börse SIX kotiert. Die neu geschaffenen Einheitsnamenaktien werden ausserbörslich auf der OTC-X Plattform der Berner Kantonalbank gehandelt und haben sich seither erfreulich entwickelt.

Dienstleistungen und Services für Dritte ausgebaut

Repower konzentriert sich auf die Kernmärkte Schweiz (inkl. Deutschland mit dem Origination-Geschäft) und Italien und verfolgt dabei eine konsequente Ausrichtung auf Vertrieb und Services. Dazu wurde in Italien das Beraternetz weiter ausgebaut.

Basierend auf ihrem Know-how in Produktion, Netz und Handel, bietet Repower Energieversorgungsunternehmen, Industrie- und Geschäftskunden umfassende Dienstleistungen an. So durfte Repower 2016 verschiedene Unterhalts- und Wartungsarbeiten an anderen Netzen durchführen, u.a. auch für die Engadiner Kraftwerke, für die Repower im Rahmen einer mehrjährigen Zusammenarbeit Anlagen wartet und ausbaut. Auch im Bereich der öffentlichen Beleuchtung konnte Repower u.a. die Gemeinden Falera, Schluein, Ilanz und Surrein im Bündner Oberland mit intelligenten LED-Beleuchtungen ausstatten. Diese steigern nicht nur die Energieeffizienz, sondern helfen den Gemeinden auch, einen Grossteil der Kosten einzusparen. Auch in Italien hat die LED-Technologie an Bedeutung gewonnen: Im Juli des vergangenen Jahres brachte Repower das Produkt DIODA auf den Markt und durfte bereits für über 70 Kunden herkömmliche Lampen durch energiesparende LED-Beleuchtungen ersetzen.

Weiter baute Repower auch 2016 ihre Handelsdienstleistungen aus: Für diverse Kunden wurde das Bilanzgruppen- und Systemdienstleistungsmanagement übernommen. Zudem werden diese auch bei der Energiebeschaffung und dem Zugang zu Marktinformationen unterstützt. Ausserdem konnte Repower im Auftrag namhafter Kunden verschiedene Grossprojekte realisieren: So führte Repower für die nationale Netzbetreiberin Swissgrid AG den Auftrag zur Planung, Ausschreibung und Baubegleitung der neuen 220-kV-Schaltanlage Avegno im Tessin fort. Weiter übernahm Repower für die Rhätische Bahn (RhB) bei fünf Unterwerken die Gesamterneuerung der Fernsteuerung. **Insgesamt wurde 2016 durch die Erbringung von Dienstleistungen für Dritte ein Umsatz von rund 21 Millionen Franken generiert.**

Elektromobilität auf dem Vormarsch

2016 lancierte Repower erfolgreich das Ladenetzwerk für Elektroautos «Plug'n Roll». Gemeinsam mit ihren Kunden hat Repower bereits über 60 Ladestationen an 30 Standorten, grösstenteils in Graubünden, installiert. Das Netzwerk der Elektroautofahrer umfasst über 1000 registrierte Nutzer. Jetzt wird das Angebot auch ausserkantonale stärker ausgebaut. Auch in Italien setzt Repower auf die Elektromobilität und startete das Projekt «Ricarica 101». Dadurch sollen künftig in 101 definierten Zonen Italiens Ladestationen installiert werden, sodass eine Reise mit Elektrofahrzeugen durch sämtliche Regionen möglich wird. Seit dem Start des Projektes sind in 68 dieser Zonen bereits 120 Standorte mit Ladestationen abgedeckt.

Projekte zur Stärkung der Schweizer Wasserkraft

Die Wasserkraft ist das Rückgrat der Eigenproduktion von Repower, aber auch das der Schweizer Energieversorgung. Repower begrüsst deshalb die laufenden Bemühungen, die Rahmenbedingungen für die Wasserkraft wieder zu verbessern. Die Versorgungssicherheit der Schweiz basiert auf der langfristig zuverlässigen Verfügbarkeit der Wasserkraft. Auch die Ziele der Energiestrategie 2050 können nur umgesetzt werden, wenn die Wasserkraft weiter entwickelt wird.

Herausforderungen im neuen Energie-Umfeld

So hat Repower 2016 mehrere Projekte zur Wertsicherung der Wasserkraft realisiert: Es gelang, die Kraftwerke Cavaglia im Puschlav und Trun in der Surselva der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) zuzuführen. Weiter erhielt Repower vom Kanton Graubünden die Projektgenehmigung für das geplante Pumpspeicherwerk Lagobianco. Damit ist die Grundlage zur Erneuerung und Optimierung bestehender Anlagen im Puschlav gegeben.

Ein grosser Erfolg zur Stärkung der einheimischen Wasserkraft gelang Repower mit einem Energieliefervertrag von rund 240 Gigawattstunden pro Jahr für die Repartner Produktions AG. Die dadurch vertiefte Zusammenarbeit stärkt auch die Partnerstrategie von Repower.

Der Wasserkraftwerk-Park von Repower wurde 2016 erweitert: Nach Rekordbauzeit ging das vollständig neu erstellte Kraftwerk Morteratsch im Engadin ans Netz. Dadurch kann die Produktion gegenüber der alten Anlage annähernd verdoppelt werden. Es wurde erstmals ein neues Finanzierungs- und Betriebsmodell in Zusammenarbeit mit einem Infrastrukturfonds angewendet.

Repower arbeitet zudem weiterhin an der Umstellung auf einen **100 Prozent erneuerbaren Produktionspark. Und in der Grundversorgung wird seit 2017 ausschliesslich auf erneuerbare Energie gesetzt:** Die Kunden haben die Wahl zwischen drei erneuerbaren Stromqualitäten.

Investitionen in die Versorgungssicherheit

Die Massnahmen der Energiestrategie 2050 sowie die **Zielsetzung, vermehrt auf Photovoltaik, den Zubau von Batteriespeichern oder Elektromobilität zu setzen, führen zu neuen Herausforderungen im technischen Netzbereich.** Manche Netzbetreiber suchen dazu einen starken Partner zur Bewältigung dieser Aufgaben. So übernahm Repower 2016 bereits für einige Kunden das Netz- und Regulatory Management.

Für eine stabile Stromversorgung investierte Repower 2016 rund 11,5 Millionen Franken in ihre Netzanlagen. Zudem plant Repower weitere Netz-Ausbauten, beispielsweise im Raum Landquart-Prättigau-Davos.

Aber auch mit Innovationen will Repower einen Beitrag an die Versorgungssi-

cherheit leisten. So entwickelte das Unternehmen 2016 ihre Smart-Home-Lösung weiter, die den Kunden unterstützt, seinen Stromverbrauch zu optimieren.

Verzicht auf eine Dividende

Aufgrund der weiterhin angespannten Ertragslage und zur Stärkung des Unternehmens beantragt der Verwaltungsrat der **Generalversammlung vom 17. Mai in Pontresina**, auch für das Geschäftsjahr 2016 auf eine Dividende zu verzichten.

Ausblick

Die Marktbedingungen bleiben auch in den nächsten Jahren herausfordernd. Für das kommende Jahr rechnet Repower mit einem operativen Ergebnis auf Niveau 2015. Ab 2019 zeichnet sich eine leichte Verbesserung des Preisumfeldes ab. Ein Grund dafür ist, dass in Deutschland Kraftwerkskapazitäten vom Netz gehen, was positive Auswirkungen auf die Preise haben dürfte.

Mit der verkaufsorientierten Unternehmensstruktur und der Fokussierung auf Services und Dienstleistungen hat sich Repower für die künftigen Herausforderungen positioniert und wird ihre Vertriebsausrichtung konsequent weiterentwickeln.

Hinweise

- Der Geschäftsbericht erscheint in deutscher, italienischer und englischer Sprache in elektronischer Form. Zudem wird eine Kurzfassung auf Deutsch und Italienisch gedruckt. Im Falle unterschiedlicher Interpretationen ist der deutsche Text massgeblich.
- Der vollständige Online-Geschäftsbericht 2016 von Repower ist auf onlinereport.repower.com einsehbar. Unter www.repower.com/investors findet sich zudem eine Dokumentation mit zusätzlichen Informationen zum Jahresabschluss 2016.
- In diesem Text werden Erwartungen und Annahmen über mögliche Zukunftsentwicklungen geäussert. Diese Aussagen sind Unsicherheiten und Risiken unterworfen. Somit kann die tatsächliche Entwicklung von den hier formulierten Feststellungen abweichen.

A-Z

Bettwarencenter⁺

Softsleep-Bettsysteme
für den gesunden Schlaf!

Matratzen ab
249.^{CHF}



- Matratzen
- Kissen
- Lattenroste
- Bettrahmen
- Spezialkonditionen für Hotellerie
- Lieferung in die ganze Schweiz









Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
Tel. 079 221 36 04, www.az-handel.ch
Di bis Fr 10–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr

Hitsch Bärenthaler`s Blitzlichter...



Falls du einen schlechten Tag hast ,
denk an dieses Pferd



Er: 'Schatz, ich bin fremdgegangen'.

Sie: 'Ich auch'.

Er: 'April, April'

Sie: 'Ich im Juni'



Neu: Die Issler Davos AG ist auch Ihre kompetente Ansprechpartnerin bei Wasser- & Feuchteschäden

Seit Anfang dieses Jahres ist die 1944 gegründete Issler Davos AG nicht nur Ihre kompetente Ansprechpartnerin für Sanitär-, Heizungs- und Solartechnik-Anliegen, sondern auch bei Wasser- und Feuchteschäden. Als offizieller Systempartner von Dölco, Europas führendes Unternehmen im Schadensmanagement, ist die Firma Issler heute in der Lage, ihren Kunden eine professionelle Problemlösung von der Leckortung bis zur Wasserschadensentfernung und Versicherungsabwicklung anzubieten.

Die Mitarbeiter der Firma Issler Davos AG wurden im Hause Dölco intensiv in den Bereichen Leckortung, Analyse von Feuchtigkeitsproblemen, Thermografie und in der Durchführung von sämtlichen Trocknungsarbeiten ausgebildet.

Das Dienstleistungsspektrum der Issler Davos AG

Die Ortung von Wasser- und Feuchteschäden

Zur Ortung des Schadens wird modernste Messtechnik eingesetzt, so dass so wenig wie möglich an der Bausubstanz und dem Innenausbau angetastet werden muss.

Bei sehr komplexen und schwierigen Schäden werden auch noch weitere Spezialisten beigezogen, um die Schadensursache rasch und genau zu lokalisieren. Die Arbeiten werden im Detail protokolliert und mit Fotos dokumentiert, so dass die Versicherung und die Kundschaft über alle Schritte informiert sind.

- Materialfeuchtemessung
- Luftfeuchtemessung und Taupunktbestimmung
- Wasserleckortung mittels Elektroakustik und Radiometrie mit Isotopsonde
- Video-Thermografie zur Leitungsortung

Raum-, Hohlraum- und Dämmschichttrocknung

Auch im Bereich der technischen Trocknung setzen wir mit Hilfe unserer Technik Massstäbe. Wir arbeiten weitgehend zerstörungsfrei. Oberbeläge, wie Fliesen und Parkett, werden erhalten; wir setzen dafür patentierte Schlitzdüsen- oder Eckschiebeverfahren ein.

- Zerstörungsfreie Estrich-Dämmschichttrocknung

- Austrocknung von oberflächigen Feuchteschäden
- Filterung von Keimen durch Mikrofiltertechnik an der Austrittsöffnung
- Zwischenkontrollen mit hochpräziser Messtechnik

Dämmschichtspülung / Desinfektion

Im Falle von länger stehendem Wasser in der Dämmschicht oder beim Austritt von Fäkalien in die Dämmschicht ist eine Spülung und Desinfektion zum Abtöten von Pilzen, Keimen und Gerüchen notwendig. Mit unseren Modernen Entfeuchtungsgeräten führen wir Spülungen und Desinfektionen durch.

Flachdach Schadenortung

Mit Hilfe unseres Systempartners Dölco führen wir auch Flachdach-Schadenortungen durch.

- Elektroakustik mit Hochfrequenzströmen
- Rauchgasverfahren mittels Überdruck

Dienstleister aus einer Hand!

Der gesamte Schadenverlauf vom ersten Kontakt bis zum Abschluss mit den Versicherungen sowie alle baulich nötigen Arbeiten werden von uns koordiniert und überwacht.

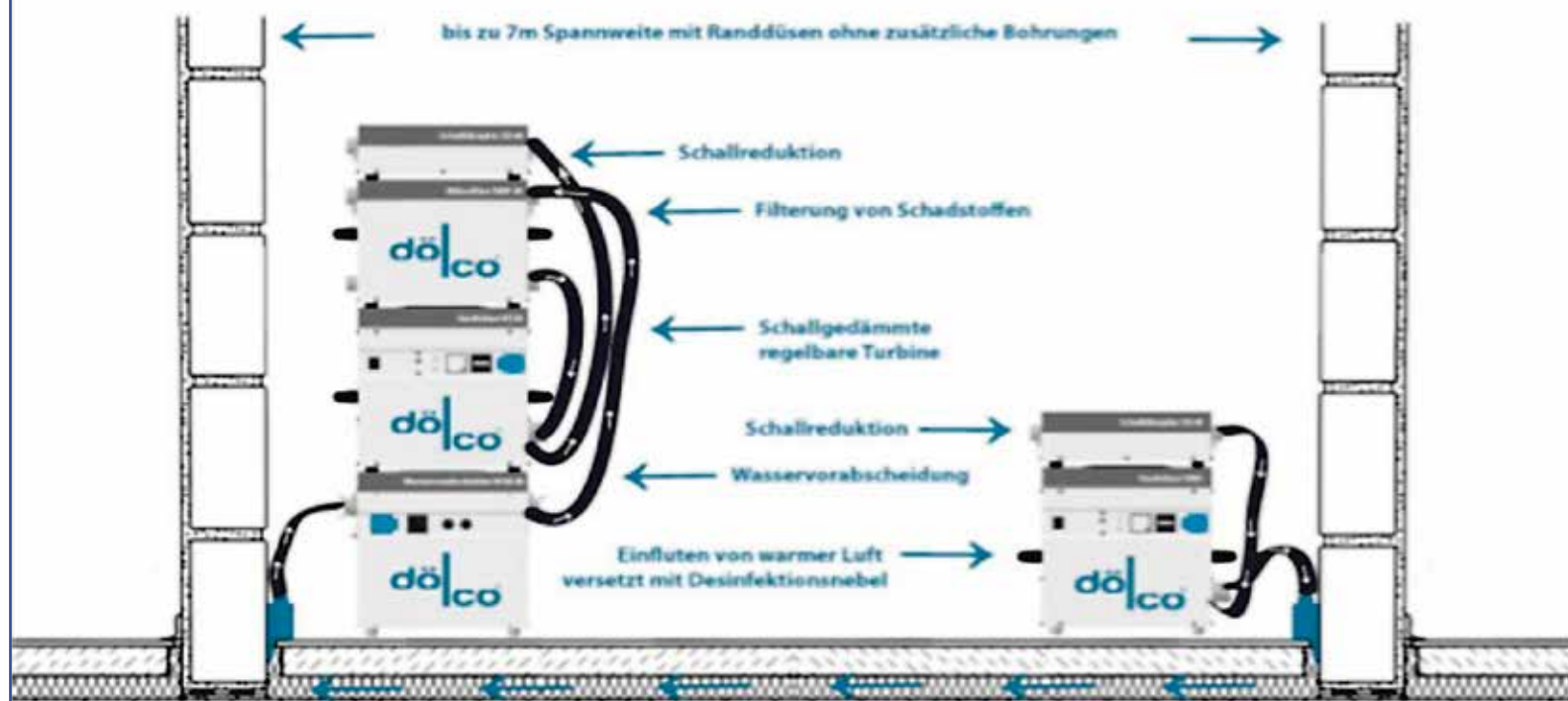
• **Wünschen Sie eine persönliche Beratung durch unsere Fachleute?**

• **Zögern Sie nicht, uns anzurufen. Wir bedienen Sie sehr gerne!**

ISSLER
warm und wasser.
24 h Service, 081 413 01 01
www.isslerdavos.ch



DÖLCO HERMETIK SCHIEBE-ZUG VERFAHREN MIT PROZESSLUFT-KEIMREDUKTION



Hochstehender Gala-Abend in Jenaz, der Bündner

Stardirigent Tristan Uth drückt der MG Jenaz immer mehr seinen Stempel auf –



Auch hier sind die Musizierenden von Jenaz stark: Bei den Schlag- und Rhythmus-Instrumenten. Eine solide Basis.



Rhythmus und Taktgefühl erhalten die Nachwuchsspieler mit den Schlaginstrumenten.



In der Grundschule beginnt, was einmal musikalisch blühen soll in Jenaz.



Tristan Uth im Element. Jeder Musikant und jede Musizierende der B



Auch das Essen lässt keine Wünsche offen!

... ab 08:00 geöffnet
Beiz - Häxe-Bar
(Rauchen erlaubt)
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch



PIZZERIA
AL CAPONE
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

Reservationen: Tel. 081 420 01 01
oder restaurant@rolfs-hot-stone-klosters.ch



Rolf's Hot-Stone
Offen ab 17:30 Uhr, warme Küche von 18:00 - 22:00 Uhr
Ruhetage: Montag und Dienstag

Jenaz - die Hochburg der konzertanten Brass-Musik

... mit Disziplin, aber auch mit einer gewissen Lockerheit und Freude an der Musik



Brass-Band Jenaz ist konzentriert bei der Sache.

Fotos S.



Simon Bühler führt erfolgreich einen feinen Taktstock vor der Jugendmusik. Er weiss die Jungen zu motivieren.



Bernhard Meuli glänzt auf dem Flügelhorn.



... phantastischer Solo-Part von Vize-Diregent Simon Bühler. Wow!



...und Nando Däscher am Schlagzeug!

Schiers: auto nüssle präsentierte die immer attraktiveren Top-Modelle von SsangYong



SsangYong XLV 1.6e Sapphire 4WD, ab 29 900 Fr., mit Diesel-Partikelfilter, 115 PS, 6,3 l/100 Km Verbrauch und 164 Gr./Km CO2-Ausstoss.



Garage-Besitzer Sandor Nüssle (rechts aussen) mit seinen Kaderleuten Gian-Andri Juon (Werkstatt-Chef) und Ramon Reidt (Kundendienstberater, links aussen).



Links: Das attraktive Intérieur des Tivoli 1.6 CRDI. Diesen SsangYong gibt es sowohl als Benziner wie auch als Dieselfahrzeug, ab 21 900 Fr. Mit 6-Gang-Getriebe, 115 PS (Diesel) oder 128 PS (Benzin). Inbegriffen das Red-Label-Paket mit diversen Extras.



Das Familien-Auto mit 7 Plätzen: SsangYong Rodius 2.2 CRDI, ab 27 990 Fr., 7-Stufen-Automat. Verbrauch: 7,8 l/100 Km, 180 PS, 205 Gr./Km



**SsangYong Korando 2.2 XDi Quartz 4WD
ab 28 740 Fr.
mit 178 PS
Diesel-Partikelfilter
Verbrauch: 5,8 l/100 Km
CO2-Ausstoss: 152 Gr./Km**

Polizeinachrichten

Davos Platz: Verletzter Fahrradfahrer nach Kollision mit Auto - Zeugenaufruf

K. Auf der Promenade in Davos Platz ist es am Samstagabend zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Personenwagen und einem Fahrrad gekommen. Der Fahrradlenker wurde verletzt.

Ein 37-jähriger Personenwagenlenker fuhr um 19.15 Uhr auf der Promenade in Richtung Kurgartenstrasse. Höhe des Kongresszentrums beabsichtigte er nach rechts in eine Parkgarage abzubiegen. Gemäss eigenen Angaben betätigte er den Richtungsblinker und bog rechts ab. Während des Abbiegens kollidierte ein in dieselbe Richtung fahrender 36-jähriger Fahrradfahrer mit der rechten Seite des Autos und kam zu Fall. Der Fahrradfahrer verletzte sich und wurde zur Behandlung ins Spital Davos transportiert. Personen, die Beobachtungen zu diesem Unfall gemacht haben, melden sich bitte bei der Kantonspolizei Graubünden (Telefon 081 257 63 50).

NEW Outlander PHEV 4x4 Plug-in-Hybrid



- » Ausdrucksstarkes Design
- » Innovative Plug-in-Hybrid Technologie
- » 3 Motoren, 203 PS
- » Premium-Luxusausstattung
- » Assistenz-Systeme
- » PHEV 4x4 Value CHF 39'999.-*
- » PHEV 4x4 Diamond CHF 50'999.-*



Immer ein Erlebnis wert 081 422 47 66



* Unverbindliche Preisempfehlung CHF netto inkl. MWST und inkl. Bonus (Value 0.-/Diamond CHF 2'000.-). Energie-Normverbrauch: 13.4 kWh/100 km (Benzin-Äquivalent: 1.5 l/100 km), Normverbrauch gewichtet (67% Strom, 33% Benzin) 1.6 l/100 km, CO₂ 42 g/km, Hybrid-Normverbrauch (Batterie leer): 5.5 l/100 km, Energieeffizienz-Kat. B. CO₂-Durchschnitt aller verkaufter Neuwagen: 134 g/km

www.mitsubishi-motors.ch

Genial bis ins Detail.



Auf zur Sommerfigur

Wir suchen 20 Personen die mit unserem Konzept abnehmen und/oder Energie gewinnen möchten.



**Start 21.4.2017
in Klosters**

- 3 Monate für nur **Fr. 89.00**
- Persönlicher Coach
- Themen zu Ernährung, Bewegung, Entspannung
- Analyse der Körperwerte
- Regelmässige Messung
- Spass in der Gruppe

Ihr Wellness Coach Team Info und Anmeldung i.V.
Ursula Fausch 079 563 68 56



www.tcklosters.com



www.a-t-a.ch

Gratis Schnuppertennis

- Wann** Mittwoch, 10. Mai 2017, 13.00 Uhr
- Wo** TC Klosters, Tennisanlage Sportzentrum
- Wer** Kinder und Jugendliche 2003 bis 2011
- Mitbringen** Bequeme Sportkleidung, Turnschuhe

Schläger und Bälle werden gratis zur Verfügung gestellt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis am **30. April 2017** mit Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum und Telefonnummer.

**Anmeldung oder Fragen nur per Mail:
info@a-t-a.ch**



Wenn dir Tennis gefällt, bieten wir ein günstiges Clubtraining während der ganzen Saison an.

Wir wünschen eine unfallfreie Fahrt.

Ihre Gipfel Zytig

Immer beliebter: M. Bieri`s Kitchen-Party im Hotel



Martin Bieri mit einem prächtigen Exemplar eines Thunfisches.



Thomas Donatsch präsentierte zwei seiner edlen Tropfen.



Die Gäste nahmen die Gelegenheit wahr, sich direkt bei den Fachleuten in der Küche zu erkundigen.



Authentizität ist in der Küche immer gefragt. An der Kitchen-Party im Seehof erlebt dies der Gast 1:1.



Einfach genial: Zuschauen, wie`s gemacht wird. Und danach probieren!

Zu einem Fischgericht ein Glas Champagner, warum auch nicht!

Seehof – Schlemmern auf hohem *****Niveau



Tipps von den Fachleuten am Kochherd.



Direktor Tobias Homberger im Gästekontakt.



Raclette durfte nicht fehlen: Chilli, Safran und Trüffel.



Diese Familie aus Arizona USA besucht erstmals Davos und ist begeistert, ebenso vom Raclette.



Ein frisch zubereitetes Tatar, z.B. mit Kuh-Käse.



Tiffany hat das Käse-Buffer entdeckt und freut sich... !

Küblis: Garage Gort präsentierte die 4WD-Modelle



Suzuki Swift 1.2i 16V
Piz Sulai Top, «best price 2017»
 ab 19 900 Franken
 90 PS



Suzuki Ignis 1.2
Compact Top 4x4
 90 PS
 ab 19 990 Fr.
 5 l/100 Km
 114 Gr./Km



Thomas Gort präsentiert die Weltneuheit (direkt vom Genfer Salon!):

Suzuki Swift 1.2
Compact Top Hybrid 4x4
 Elektro/Benzin
 90 PS
 ab 21 990 Fr.
 Verbrauch: 4,5 l/100 Km
 Ausstoss: 101 Gr./Km

von Subaru und Suzuki sowie eine Weltpremière



Subaru WRX STI 2.5 T 4WD Sports, ab 43 900 Fr., 300 PS, mit spezieller Lackierung und speziellen Felgen. Bild rechts: Sportliches Intérieur. Verbrauch: 10.4 l/100 Km, CO2-Ausstoss: 242 Gr./Km.



Subaru Levorg 1.6 Luxury S
ab 39 550 Fr.
170 PS
7,1 l/100 Km
164 Gr./Km



An der Bar wurde gefachsimelt...!



Das Trio Madrisa war verantwortlich für die gute Unterhaltung.

Die Delegierten der SVP Gaubünden sagen einstimmig «Nein» zum Energiegesetz (EnG)

P. Die Delegierten der SVP Graubünden haben einstimmig die «Nein»-Parole zum Energiegesetz (EnG) beschlossen. Die Vorlage gelangt am 21. Mai 2017 zur Abstimmung. Die sehr gut besuchte SVP-Delegiertenversammlung im Schulheim Scharans wurde von Parteipräsident und Nationalrat Heinz Brand geleitet.

Vor Inangriffnahme der Sachgeschäfte begrüsst der neugewählte Präsident der SVP-Viamala, Daniel Walti, die Anwesenden im Namen seiner Sektion und orientierte über die politische Vertretung seiner Sektion in den regionalen Gremien.

Nationalrat Hansjörg Knecht, Mitglied der nationalrätlichen Umwelt, Raumplanung und Energiekommission (UREK), hielt in seinem Referat zum Energiegesetz fest, dass die SVP als einzige Partei das Referendum gegen das neue Energiegesetz mit der geplanten planwirtschaftlichen Energieversorgung und dem damit verbundenen riesigen Verwaltungsapparat ergriffen hat. Als Unternehmer und Bürger sei er mehr als froh darüber. Von Beginn weg habe die Energiestrategie 2050 als Grundlage der neuen Energiepolitik auf teure Subventionen, Verbote und Regulierungen gesetzt. Mit dem neuen Gesetz würden die Kosten und die Bürokratie massiv zunehmen. Um auch in Zukunft eine sichere und kostengünstige Energieversorgung zu gewährleisten, brauche es stattdessen den bisher bewährten Strommix aus Wasserkraft und Kernkraft. Der Anteil der Wasserkraft betrage rund 60%, der Anteil Kernenergie knapp 40%, wogegen Sonne- und Windenergie nicht einmal 2% ausmachen. Das neue Gesetz verlange unter anderem, dass bis 2035 pro Person 43% weniger Energie und 13% weniger Strom gegenüber heute verbraucht werde, was in etwa dem Verbrauch von 1966 entspreche. Er hielt sodann fest, dass gegenüber den Stimmberechtigten nicht ehrlich kommuniziert werde, zumal mit der jetzt zur Abstimmung gelangenden Vorlage die Ziele bereits beschlossen, jedoch die erforderlichen Massnahmen, wie etwa die Finanzierung, bewusst verschwiegen werden. Nach Annahme des Energiegesetzes können Bundesrat

und Parlament quasi hindernisfrei die erforderlichen Massnahmen, darunter die weitere Verteuerung von Benzin, Heizöl und Strom oder Verbot von Ölheizungen usw. durchsetzen, um die beschlossenen Ziele zu erreichen. NR Knecht wiederholte, dass die vorgesehene Energiestrategie 2050 gegen 200 Mia. Franken kosten und dass dies einen 4-köpfigen Haushalt rund 3200 Franken pro Jahr zusätzlich belasten werde. Leidtragende dieser Energiestrategie seien Private und die KMUs, die diese Kosten letztlich zu tragen hätten. NR Hansjörg Knecht plädierte daher für eine konsequente Ablehnung des vorgelegten Energiegesetzes. Nach der Diskussion beschlossen die Delegierten einstimmig die «Nein»-Parole.

Unter Traktandum 4 orientiert Marlies Klesse als Mitinitiantin über den Stand der Doppelinitiative «Gute Schule Graubünden». Sie hält fest, dass die Initiativen zustande gekommen sind und inzwischen bei der Standeskanzlei eingereicht wurden. Mittlerweile ist der Lehrplan 21 per Verordnung des zuständigen Departements eingeführt worden, ohne dass sich die Stimmberechtigten dazu äussern konnten. Obwohl die Stimmberechtigten Graubündens 2008 den Beitritt zum Harmonisierungsabkommen abgelehnt hatten. Die im Lehrplan 21 festgelegten Massnahmen, die übrigens von der OECD länderübergreifend und somit auch kantonsübergreifend vorgegeben wurden, und die vorgesehene Kompetenzregelung, wonach unter anderem die Schülerinnen und Schüler selbst festlegen sollen, was sie wie lernen wollen und der Lehrer nur noch als «Begleiter» fungiere, sei ebenso abzulehnen wie der geplante Vierjahres-Zyklus anstelle von stufengerechten Klasseneinteilungen. Die Initiative wolle nicht überall in die schulischen Belange dreinreden, jedoch sollen wichtige schulische Änderungen dem Parlament und allenfalls dem Volk vorgelegt und nicht einfach vom zuständigen Departement beschlossen werden können. Ziel müsse es bleiben, dass die Werte unseres Landes erhalten, der Lehrplan ideologiefrei gestaltet und der Lernstoff unseren wirtschaftlichen Bedürfnissen gerecht werde. Die heute geltenden Lernkompetenzen müssen beibehalten und wo sie bereits abgeschafft wurden wieder eingeführt werden.



Zweitwohnungsbesitzer organisieren sich

P. Sie sind die grössten Fans ihrer Gemeinden, aber sie werden selten so behandelt. **Die Besitzer von Zweitwohnungen wünschen sich mehr Wertschätzung, Transparenz und Dialog.** Im Kanton Graubünden haben sich bis heute 13 regionale Interessengemeinschaften (IGs) für die Anliegen der auswärtigen Zweitwohnungsbesitzer gebildet. Mit ihren rund 5000 Mitgliedern vertreten sie über 75'000 «Zweitheimische». Und die Bewegung wächst weiter. Sie wollen ihre Kräfte gezielt nutzen und haben sich kürzlich erstmals getroffen.

Die Entstehung vieler neuer IGs zeigt deutlich, dass bei den Zweitwohnungsbesitzern im Kanton Graubünden **Handlungsbedarf** besteht. Sie sind nicht nur wichtige und unverzichtbare Beitragsleister, sondern auch die **besten Botschafter für die Ferienregion Graubünden**. Sie motivieren zahlreiche Gäste, Verwandte und Bekannte, ihre Ferien in Graubünden zu verbringen und identifizieren sich mit ihrer Zweitheimat. **Die Zweitheimischen erwarten deshalb, dass ihre Bedeutung angemessen anerkannt und geschätzt wird.**

In den letzten Jahren haben viele Gemeinden ihre Gäste- und Tourismustaxen um ein Vielfaches erhöht, teilweise ohne offenzulegen, was mit den Geldern geschieht. Diese Taxen sind zudem nur ein Bruchteil der bedeutenden Beiträge, die die Zweitheimischen an die regionale Wertschöpfung (zw. 1,5 und 2 Mia Fr. pro Jahr!) und das Steueraufkommen leisten. Die Zweitheimischen sind bereit, Beiträge zu leisten. Sie erwarten jedoch eine faire Festlegung sowie umfassende Transparenz über die Höhe der Einnahmen und deren Verwendung. Zudem soll ein wesentli-

cher Teil der zusätzlichen Einnahmen zugunsten der Zweitheimischen und der regionalen touristischen Entwicklung eingesetzt werden.

Die Zweitheimischen sind in ihrer Zweitheimat nicht stimm- und wahlberechtigt. Sie wünschen jedoch, bei touristischen Projekten und bei Entscheidungen, die ihre Interessen tangieren, in geeigneter Form einbezogen zu werden. Mit ihrem Wissen, ihrem Beziehungsnetz und ihrer Loyalität zu ihrer Zweitheimat können und wollen sie wichtige Beiträge leisten. Voraussetzung dafür sind frühzeitige Information, verständliche Unterlagen und regelmässige Treffen mit den regionalen und lokalen Behörden. Die IG's sind bestrebt und bereit, sich solidarisch zu verhalten und sich für einen ehrlichen und sachlichen Dialog zu engagieren.

Gegenseitige Wertschätzung, Transparenz und Dialog werden nicht nur von den lokalen und regionalen Verantwortlichen erwartet. Auch die kantonale und eidgenössische Politik ist gefordert. Die IGs der Zweitwohnungsbesitzer wollen deshalb die politischen Verantwortlichen im Kanton und Bund für ihre Anliegen sensibilisieren.

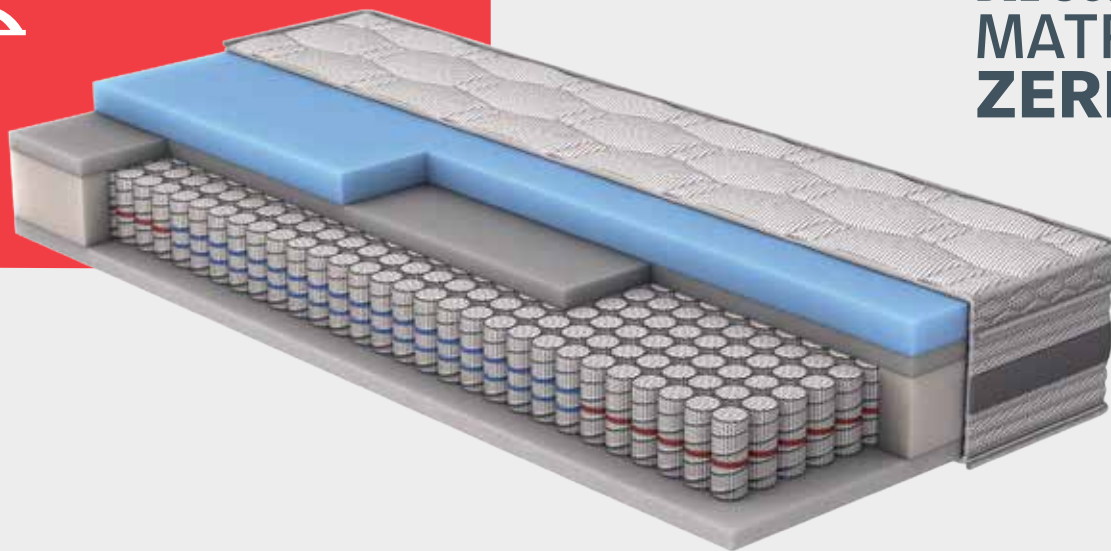
Die Zukunft gemeinsam gestalten: Die Vertreter der 13 IGs Graubünden treffen sich künftig regelmässig. Dabei werden sie auch mit dem Hauseigentümerverband HEV Graubünden und dessen lokalen Sektionen den Kontakt pflegen. Ihr Ziel ist es, lösungsorientiert und solidarisch für Wertschätzung, Transparenz und Dialog in ihrer Zweitheimat einzutreten.



swissbed

FÜR DAS GANZE LEBEN.

**Gutschein
CHF 200.-***



**DIE SCHWEIZER
MATRATZE
ZERMATT**

Swissbed-Gutschein – für eine Matratze entscheiden und 200-Franken sparen.

Jetzt bei Ihrem Fachhändler einlösen und von 200-Franken auf alle Swissbed-Matratzen-Modelle profitieren. Bei Matratzen ab 160 cm Breite erhalten Sie einen 400-Franken-Gutschein. Weitere Informationen auf www.swissbed.ch. Aktion gültig bis 31. Mai 2017.

A-Z
Bettwarencenter⁺
– Davos –

Matratzen
Kissen + Betten
Einlegerahmen



Rabatt jetzt einlösen!

Starke St. Antönier Nachwuchsschützen

GNS. Weiterer Erfolg für die Bündner Junioren mit der Luftpistole 10 Meter an einem nationalen Anlass. Im Final der Schweizer Junioren Gruppenmeisterschaft in Wil holte das Trio aus St. Antönien die Bronzenmedaille.



Sie überzeugten an der Schweizer Junioren Gruppenmeisterschaft Luftpistole (von links): Dario Flütsch, Sina Flütsch und Nando Flütsch.
Foto Jann Adank

Ein gutes Ergebnis an einer Schweizermeisterschaft ist für den Schützen Nachwuchs die Bestätigung für ihren unermüdlichen Fleiss – eine Medaille zu holen ist dann der totale Erfolg. Für zwei Schützen und eine Schützin aus St. Antönien ging ein solcher Traum am Wochenende in Wil in Erfüllung. **Dario Flütsch, Nando Flütsch** sowie **Sina Flütsch** belegten am Final der nationalen Gruppenmeisterschaft mit der Luftpistole 10 Meter den dritten Platz. Nach den Erfolgen in Luzern und Schwadernau in den letzten Wochen zeigten sich die Bündner Nachwuchs-

schützen am Samstag in der Ostschweiz wieder treffsicher.

Das Trio aus dem Prättigau war der

einzige Vertreter aus Graubünden am Schweizer Anlass in Wil. Die Gruppe überzeugte bereits in den drei nationa-

len Qualifikationsrunden und erreichte damit den Final, wo die zehn besten Gruppen aus der Schweiz um den Meistertitel kämpften. Bemerkenswert ist sicher, dass die Bündner Gruppe in der dritten nationalen Vorrunde mit 1102 Punkten **das beste Resultat aller Gruppen erzielte.**

Im Halbfinal in Wil, nach 4 Serien zu je 10 Schuss, für alle drei Mitglieder der Gruppe, erzielte St. Antönien 1093 Punkte und belegte mit diesem Resultat den zweiten Rang, hinter der favorisierten Gruppe und mehrfachen Schweizer Meister aus St. Fiden SG, die 11 Punkte mehr schoss. Auf die Gruppe Rüeschegg BE, hatten die Prättigauer einen Vorsprung von vier Punkten. Treffsicherheit, Konzentration und Können zeigten die drei St. Antönier dann auch im Finaldurchgang. Dort wurde im Cupsystem geschossen, und am Schluss beendeten die jungen Nachwuchsschützen vom Bündner Schiesssportverband den dritten Platz hinter St. Fiden und dem neuen Schweizer Meister 2017 Montagny-Cousset FR.

2 Goldmedaillen für St. Antönier Luftpistolen-Nachwuchs 10 m

J.A. Am Schweizerischen Final der Junioren-Einzelmeisterschaft in Schwadernau bei Biel holten sich die 4 Nachwuchsschützen des Pistolenclubs St. Antönien mit der Luftpistole 10 m gleich 2 Titel, 1 Diplom und einen guten 12. Rang. In 5 Kategorien kämpften insgesamt 70 Finalisten aus der ganzen Schweiz um Medaillen, Diplome und gute Klassierungen.

Die Finaldurchgänge waren an Spannung kaum zu überbieten. Es wurde um jeden Zehntelpunkt hart gekämpft. Höchst bemerkenswert, was die heutige Jugend an sportlicher Leistung bereits in jungen Jahren zu leisten imstande ist.

In der Kategorie Junioren U19 holt sich **Nando Flütsch** (1999), mit einer grossartigen kämpferischen Leistung und dem nötigen Wettkampfglück vor 2 weiteren Teamkollegen des Junioren-Nachwuchskaders SSV mit einem Vorsprung von 0.2 Punkten im Finaldurchgang die Goldmedaille.

Ebenso holt sich in der Kategorie Jugendliche U15 (stehend mit beweglicher Auflage) **der St. Antönier Ramon Bardill** (2003) in einem hochstehenden Wettkampf mit Passen von 92/90/91/91 ohne Anzeichen einer Schwäche mit hervorragenden 364 Punkten verdient Gold. Dabei ist noch anzumerken, dass Ramon Bardill mit dem Schiesssport erst im vergangenen Herbst angefangen hat und nun bereits ein halbes Jahr später auf dem obersten Podest eines Nationalen Wettkampfes steht. Chapeau!

Anja Flütsch (2003), St. Antönien, schießt freiwillig bereits stehend frei und hat in dieser Kategorie Jugendliche U15 den bemerkenswerten 12. Rang unter 18 Finalisten belegt.

Aber auch in der Kategorie Jugendliche U13 (stehend mit fester Auflage) stellte der Pistolenclub St. Antönien eine Finalistin. **Sina Flütsch** (2005) erreicht mit sehr guten 355 Punkten den 5. Rang (mit Diplom) und verfehlt das Podest lediglich um 2 Punkte! Auch Sie schießt erst seit vergangenem Herbst. Das sind wahre «Versprechen» für die Zukunft!



Die «kleine, aber feine» Bündner Delegation am SSV-Final Junioren Einzelmeisterschaft 2017 (vordere Reihe v.l.) Anja Flütsch (2003) St. Antönien, 12. Rang, Sina Flütsch (2005), St. Antönien, 5 Rang mit Diplom, Ramon Bardill (2003), St. Antönien mit Goldmedaille, Andri Knupfer (2005), Chur, Rang 6 mit Diplom, (hintere Reihe v.l.n.r.) Nando Flütsch (1999), St. Antönien mit Goldmedaille, Pascal Copes (2001), Praden, Rang 16 (Handicap/Verletzung).
Foto Anna Marugg

Seit 24 Jahren die Zeitung mit den konkurrenzlosen Insertionspreisen.

Regionaler Liegenschaftenmarkt über 30'000 Leserkontakte!

Heizung **Sanitär Frei AG**



Angenehmes und
gesundes Raumklima

Individuelle Beratung für ein optimales
Raumklima durch Ihren Lüftungs-Experte

Hertistrasse 11 | CH-7270 Davos Platz
Telefon: +41 (0)81 416 10 10 | frei-davos.ch

Sanitär Frei AG Inhaber Remo Kunz

Kleinanzeigen 20 Franken

max. 3 Zeilen, 105 Zeichen pro Zeile
Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und ab die Post an:
Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

- Zu vermieten in **Klosters Platz** wunderschöne **3 1/2-Zi.-Whg.** Miete: Fr. 1500.– inkl. PP.
Tel. 079 461 68 24
- **2. Saas:** Im Dorfzentrum, Areal Brünneli, **2 Parkplätze** zu vermieten. Infos: **079 655 31 88**
- **1. Klosters Dorf: Lagerräume** zu vermieten. **079 445 69 16** (Erwin Läser)
- **2. Davos Dorf,** Dorfstrasse 14: Langfristig zu vermieten unmöblierte **1-Zi.-Whg.** für mtl. 750 Fr. inkl. NK (pauschal). **Tel. 081 420 14 83**
- **1-Zi. Whg.** mit Bad/Badew., Kochnische, Südbalkon, Kellerabteil, CHF 750.- inkl. NK (Aussenparkplatz vorhanden) Hertistr. 3, ab 1.5. **Tel. 079 412 40 33/081 413 67 86**

Günstig zu vermieten:

- Gewerberäume
 - Lagerhalle
 - Lagerplätze

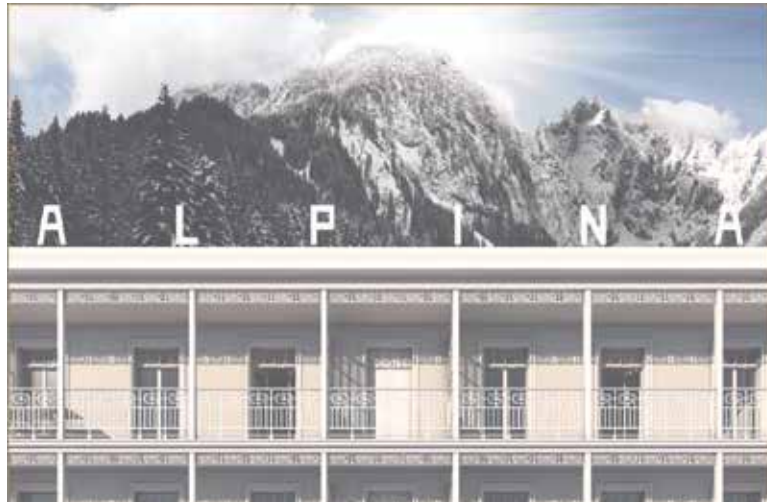
Mittelbünden
idealer Ausgangsort:
Davos, Engadin, Thusis,
Lenzerheide, Savognin.

Auskunft: Tel. 079 419 04 92

- **1. In Davos Laret** zu vermieten: **2 1/2-Zi.-Dach-Whg.** (ca. 70 m2) inkl. 1 Garagenplatz. Miete: Fr. 1310.– mtl. inkl. NK. **Tel. 081 416 19 79**
- **1. In Davos Laret** zu vermieten: **4 1/2-Zi.-Whg.** (ca. 125 m2) inkl. 2 Garagenplätze. Miete: Fr. 1890.– mtl. inkl. NK. **Tel. 081 416 19 79**

Seit 24 Jahren

Ihre Gipfel Zytig



RESIDENZ
**ALPINA
DAVOS**

Sieben feine Eigentumswohnungen

Im schönsten Belle-Epoque-Kleinhotel von Davos entstehen ab Frühling 2017
sieben Eigentumswohnungen, bewilligt als Erstwohnsitz.

Alpina Davos AG – Rita Gossweiler – 079 7313111

RESIDENZ-ALPINA.CH



Küblis: Erneute Rekord-Teilnahme am Rätikon Bouldertag: Bündner Meister 2017 erkoren

P. Am vergangenen Sonntag hat in der Kletterhalle Rätikon in Küblis der diesjährige Rätikon Bouldertag stattgefunden. Bouldern ist das Klettern ohne Kletterseil in Absprunghöhe. Die 155 Athleten – ein absoluter Teilnahmerecord – aus der Region, der Nord-, Zentral- und Ostschweiz, dem Vorarlberg und erstmals auch aus dem Tessin zeigten in 5 Damen- und 5 Herrenkategorien ihr ganzes Können. Den zahlreichen Zuschauern wurde einmal mehr eine beeindruckende sportliche Leistung geboten. Am Ende des Wettkampftages wurden auch die neuen Bündner Jugendmeister 2017 erkoren.

In den Kategorien Damen und Herren U10, U12, U14 und U16 und neu Damen und Herren kämpften die Sportler an je 11 Boulderproblemen, die in maximal 4 Versuchen gelöst werden mussten. Die Athleten hatten für die insgesamt 17 Boulder in den offenen Qualifikationen 6 Stunden Zeit, so viele Punkte wie nur möglich zu sammeln. Die Routenbauer zauberten spektakuläre und knackige Boulderprobleme an die Wand, die vollen Körpereinsatz, viel Kreativität und ausgefeilte Technik abverlangten. Den zahlreichen Zuschauern wurde demzufolge ein wahrlich spannender Boulderanlass geboten, in den Jugendkategorien waren die

stärksten Athleten des Landes in Küblis zu Gast – eine Schweizermeisterschaft so zuzusagen.

Die neuen Bündner Jugendmeister durften in den Kategorien Damen und Herren U10, U12, U14 und U16 je ein Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Zudem erhielten die drei Besten jeder Kategorie eine schöne Medaille. Dank dem Sponsoring des Albeina Sports wurden zudem noch 5 tolle Preise unter den Teilnehmern verlost. Am Ende durften nach dieser grossartigen Leistung alle Teilnehmer eine Medaille als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Dieser Bouldertag, der übrigens zum Rheintal Cup 2017 zählt, war dank den Helfern des RZGR Regionalzentrums Graubünden, des SAC Prättigau, des Albeina Sport Teams und der grosszügigen Sponsoren wiederum ein einmaliger Anlass. Ein grosses Dankeschön gilt auch dem Wynegg-Team für die überaus schmackhafte Verpflegung.

Ranglisten und weitere Bilder: www.sac-praetigau.ch/de/kletterhalle, www.rzgr.ch/wettkampf/rc und www.facebook.com/SACKletterhalle.



Regionaler Arbeitsmarkt auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Erfahrene Putz- und Haushaltshilfe

Zweimal wöchentlich in Privathaushalt nach Klosters Platz gesucht

Auch Angebote von Reinigungsfirmen unter Tel. 081 416 25 60/ 079 269 68 26

In unsere Alpin Gärtnerei Filisur suchen wir Berufsleute. Pendeln von Davos und Umgebung mit RhB oder Auto.

- 1 Landschaftsgärtner/-in**
- 1 Baumschulist/-in**
- 1 Zierpflanzengärtner/-in**

Saisonstellen Frühjahr – Herbst oder Frühjahr – Juli. 60-100 %

Bewerbungen bitte an:
Alpin Gartencenter, Quedra 1,
7477 Filisur, Tel. 081 410 40 06

schutz filisur
Alpin Gartencenter
111 Jahre

gartencenter@schutzfilisur.ch

EBENER-SERVICE AG

Für Hotels, Gewerbe und Private
Grossküchenapparate · Kühlanlagen

Planung und Verkauf von
Hotel- und Rest. Küchen
FHE Franke

Haushaltapparate

Reparaturservice



N 079 681 58 29 • F 081 416 77 36
DAVOS und KLOSTERS

Wanted

• **Mitarbeiterin in Textilreinigung 30%:** Kannst du mit Textilien umgehen und hast du Freude am Bügeln? Bist du flexibel in der Arbeitszeit? Dann melde dich bitte bei topclean davos. Gute mündliche Deutschsprachenkenntnisse erforderlich. Kontakt:

Claudio Cajacob 079 695 04 58

• Das Rätia-Center in Davos Platz sucht per sofort oder nach Verein-

barung einen **Hilfshauswart** und eine **Reinigungshilfe** für 6-mal je 1 Stunde am Abend. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: 079 218 27 15

Freie Kapazitäten

• Suchen Sie eine zuverlässige Fachkraft für die Betreuung/Wartung Ihres Hauses/Ihrer Liegenschaft? Dann rufen Sie an.

079 357 82 03

Molkerei Davos

Wir suchen

Mitarbeiter/-in Administration
30 – 50 %
ev. Gastgeber oder Gastgeberin
Milch-Arena Davos

Infolge Pensionierung suchen wir zur Unterstützung unseres Verkaufsbüro-Teams eine effiziente, exakte und zuverlässige Unterstützung.

Zusätzlich könnte auch die Betreuung unserer Schau- und Erlebniskäserei Milch Arena Davos angeboten werden. Hier sollte zusätzlich Eigeninitiative, Einsatzfreude und Organisation zur Ihren Stärken zählen.

Ihre Aufgaben sind:

- Mitarbeit in der Administration
- Unterstützung und Ablösung im Bereich Bestellwesen
- Warenbewirtschaftung
- Kundenbetreuung

Evtl.

- Organisation von Anlässen
- Gästebetreuung

Arbeitsantritt: 1. Juni oder nach Absprache

Wollen Sie diese Herausforderung annehmen?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Molkerei Davos
Martin Flüeler
Tobelmühlestrasse 6
7270 Davos Platz
Tel. 081 410 03 40
flueler@molkereidavos.ch

Das Traumpaar der Woche



Silvia C. und Daniel W.

Vor rund einem Jahr hat es der Nidwaldner Daniel Waser geschafft, das Herz der Prättigauerin Silvia Cavegn zu erobern. Nun leben sie in Beckenried am Vierwaldstättersee. Und ihr gefällt's, denn die blauen Augen von Daniel W. haben es ihr angetan...! Aber auch seine Ausstrahlung und seine liebe Art gefallen ihr sehr. Beide sind kreativ, er ist als Schreiner ein passionierter Zeichner, und lieben die Natur. Einfach traumhaft, wie die Beziehung funktioniert. Der eher zurückhaltende Daniel W. liebt die direkte Art der Prättigauerin.

Mega-Traumpaar der Woche



Thomi G. und Maura D.

Eine herzliche Mega-Beziehung zwischen Vater und Tochter. Jedenfalls bezeichnet Thomi Gansner seine Maura «wie meine eigene Tochter». Er kennt die Tochter seiner ex-Frau seit ihrem 3. Altersjahr. Und Maura, die heute in Andermatt auf der Station der Matterhorn-Gotthard-Bahn arbeitet, kommt immer wieder für einen Besuch gerne ins Prättigau zurück. Als geborene Waage strebt sie stets nach Harmonie, und die findet sie wahrscheinlich bei ihrem «Vater». Wahrlich eine wunderschöne Mega-Beziehung.



Auf dem Jakobshorn finden zur Zeit bis nächsten Sonntag die Schweizermeisterschaften der Alpinen statt. Am Dienstag war die Abfahrt geplant. Mit am Start auch Weltmeister Beat Feuz. Bis Redaktionsschluss wurden allerdings noch keine Resultate publiziert. Unser Bild zeigt die Abfahrtsstrecke bis hinunter auf Usser Isch.

Foto snowword.ch / Marcel Giger

Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Zu verkaufen

- **Esstisch Granit** 1.54/97 mit Verlängerung, 8 Stühle. VP: Fr. 150.–.
Tel. 079 600 40 74
- Günstig abzugeben:
Hühnerstall / Gartenhaus
1.50 x 2.00 m. **081 404 14 82**

Dienstleistungen

Was ist Ihre Liegenschaft wert?

Ich bewerte Ihre Liegenschaft nach anerkannten Grundsätzen des Schätzungswesens. Wertermittlung von Stockwerkeigentum, Ein- und Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Baurechten, Wohn- und Nutzungsrechten.

Thomas Günter, Dr. phil. II, Immobilienbewerter CAS FH, www.valutimmo.ch
thomas.guenter@valutimmo.ch
T 081 413 75 40 M 079 717 05 05

Videokassetten auf DVD

Umsteigen von VHS auf DVD? Ich brennen Ihre VHS-Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. Auch Video8, Hi8, und VHS-C. So können Sie Ihre Wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Und Platzsparend ist es auch!

Walter Bäni 079 723 84 42

GENIESSEN SIE IHR LEBEN.
Und überlassen Sie Miimo den Rasen.

HONDA
POWER EQUIPMENT
Mähroboter ab Fr. **1390.-**

HELDSTAB AG
MOTORGERÄTE & LANDTECHNIK

BERATUNG
VERKAUF
SERVICE

Bahnhofstrasse 11
7260 Davos Dorf
Tel. 081 420 15 50
heldstab-davos.ch

DAVOS

Occasionen von Auto Rüedi, Serneus

| | |
|--|-------------------|
| Mercedes B 200 Turbo | 10.2006 |
| 193 PS, 134'700km, schwarz, | CHF 7'900 |
| Mitsubishi ASX 1.8 Invite 4WD | 01.2012 |
| 150PS, 83'616km, türkis blau | CHF 13'900 |
| Mitsubishi ASX 1.8 Intense4WD | 05.2011 |
| 150PS, 135'700km, anthrazit | CHF 12'300 |
| Mitsubishi ASX 1.8 Nav.4WD | 06.2013 |
| 150PS, 41'800km, granit braun | CHF 21'900 |
| Mitsubishi ASX 2.2 Navigator 4WD | 05.2014 |
| 150PS, 56'700km, schwarz | CHF 23'900 |
| Mitsubishi Grandis 2.0 Inform | 03.2008 |
| 140PS, 86'500km, dunkelblau | CHF 9'900 |
| Mitsubishi Lancer 1.8 Instyle | 03.2008 |
| 143PS, 60'400km, silber | CHF 10'600 |
| Mitsubishi Outlander 2.0 PHEV4WD | 04.2014 |
| 121PS, 61'500km, silber technical | CHF 31'600 |
| Mitsubishi Outlander 2.2 Nav.4WD | 05.2012 |
| 156PS, 46'500km, weiss | CHF 24'900 |
| Mitsubishi Outlander 2.0-16 Rail.4WD | 10.2006 |
| 136PS, 95'100km, silber | CHF 9'900 |
| Mitsubishi Pajero Sport 2.5 InstyleWD | 06.2006 |
| 115PS, 67'000km, anthrazit | CHF 10'800 |
| Mitsubishi Space Star 1.2 Color | Coll.06.2015 |
| 80PS, 27'800km, bordeaux | CHF 9'900 |
| Mitsubishi L2002.5Inv CC4WD | 09.2008 |
| 136PS, 84'000km, anthrazit | CHF 16'800 |
| Mitsubishi L200 2.5 Int.CC4WD | 07.2009 |
| 136PS, 74'500km, blau | CHF 17'900 |
| Mitsubishi L200 2.5Jub. DC4WD | 05.2012 |
| 178PS, 87'000km, granitbraun | CHF 20'900 |
| Ford Focus 2.0 TDCi Titanium | 11.2011 |
| dunkel grau met. | CHF 14'900 |

| | |
|---|-------------------|
| Ford Fiesta1.6 16VTrend | 07.2005 |
| 101PS, 129'000km, schwarz | CHF 3'100 |
| Toyota Urban Cr. 1.4D-aD Sol 4WD | 09.2009 |
| 90PS, 66'400km, silber | CHF 10'200 |
| Fiat Panda 0.94WD | 06.2015 |
| 85PS, 9'200km, hell blau | CHF 12'700 |
| Subaru Forester 2.0i Swiss4WD | 03.2014 |
| 150PS, 43'900km, brombeer | CHF 21'900 |



Seit 24 Jahren Ihre Gipfel Zytig

Diä muasch gläsa ha:

GIPFEL ZYTIG

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Steffie Müller, Davos, gewann an der Snowboard-SM in Scuol Silber

«Nächste Saison folgt Olympia in Südkorea»

Eigentlich habe sie die Goldmedaille angestrebt, verrät die ehrgeizige Davoserin Steffie Müller im folgenden Gespräch. Aber ein Missgeschick verbanderte den Titelgewinn an den nationalen Snowboardmeisterschaften in Scuol. Bereits im Mai beginnt jedoch auf die Olympia-Saison. Wie sie sich vorbereitet verrät sie auch im folgenden Gespräch.

Heinz Schneider



Die bald 25-jährige Davoserin Steffie Müller ist im Giant Slalom im Element. Am letzten Wochenende gewann sie an der SM Silber (Bild rechts).

Es fehlt an den Automatismen. Darauf legen wir, mein Trainer Christian Rufer und ich, bei der Vorbereitung der nächsten Saison, ab August, ein besonderes Augenmerk. Die Automatismen müssen schrittweise neu einstudiert werden.

Die Saison ist vorbei. Geht es nun in die Ferien?

Nein, noch nicht. Jetzt folgen zwei Wochen Schule an der HTW in Chur, wo ich Sportmanagement studiere. Erst danach gibt es ein paar Tage Ferien. Im Mai beginnt in Davos das Konditionstraining, sechs Mal pro Woche, im Hinblick auf die nächste Saison. Dazu gehört auch das Biken mit meinem Vater.

Und wie lauten die Ziele für nächste Saison? Stehen die schon fest?

Ganz klar die Olympischen Spiele in Südkorea. Darauf freue ich mich besonders, sind es doch schon meine zweiten Olympischen Wettkämpfe.



Stefanie Müller, geb. 5. Juni 1992 in Davos

Seit 8 Jahren Mitglied des Snowboard-Nationalkaders

Erfolge: 3 Silbermedaillen an der Junioren-WM,
1 Gold- und Silbermedaille an den Schweizermeisterschaften der Aktiven,
4. und 7. Rang im Weltcup
Olympia-Teilnahme in Sochi

ecco

DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SINCE 1919 —

www.degiacom.ch • www.degiacom-schuhe.ch

DAVOS
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10

Weitere Filialen in:
Bonaduz, Chur, Flims, Thusis

h **heierling**®
Since 1885 
Sportorthopädie

Flüelstrasse 4 • 7260 Davos • 081 416 31 30 • www.heierling.ch